

Inge Schmidt und Walter Wototschek erhalten Ehrennadel des Heidevereins

Mitgliederversammlung des Vereins Dübener Heide e.V. / Mitzka: Einer Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband steht nichts im Weg

Dübener Heide/Söllichau, 1. April 2006 – Mit der Silbernen Ehrennadel des 398 Mitglieder starken Vereins Dübener Heide e.V. wurden am Sonnabend, 1. April, Inge Schmidt aus Schwemsal und Walter Wototschek aus Bad Düben im Kulturhaus in Söllichau geehrt. „Die beiden engagierten sich besonders im Verein Dübener Heide und wurden von ihren jeweiligen Ortsgruppen vorgeschlagen“, sagte Ehrenmitglied Herbert Meyer, der die Ehrung mit dem Vorsitzenden des Heidevereins, Axel Mitzka, vornahm.



Inge Schmidt ist die gute Seele der Ortsgruppe Schwemsal. Seit 1990 führt sie die Chronik der Ortsgruppe. Bisher hat sie schon vier Bände geschrieben und angelegt, besonders belebt durch zahlreiche Fotos und Belege zum Vereinsleben, weiß Heidefreund Hans Funk. „Eine wertvolle Dokumentation, auch für die Geschichte des Gesamtvereins und für die Ortsgeschichte von

Schwemsal“, lobt er die Arbeit der 59-Jährigen im jüngsten Heideheft des Vereins.

Walter Wototschek, Oberförster a. D., ist ein begeisterter Wanderfreund und kennt die Dübener Heide wie seine Westentasche. Regelmäßig ist er mit Besuchern und Heidefreunden auf Wandertour und macht die Dübener Heide auf seine Art und Weise populär. „Ich freue mich, so engagierte Leute in unseren Reihen zu haben“, sagte Vereinschef Axel Mitzka.

Zur Absicht des Tourismusverbandes Dübener Heide e.V., stärker mit dem Verein Dübener Heide e.V. zusammenzuarbeiten, sagte Mitzka: „Einer Zusammenarbeit stand und steht nichts im Weg. Sie fand in den vergangenen Jahren mal mehr, mal weniger intensiv statt. Unter seinem neuen Vorsitzenden Karlheinz Horn hat der Tourismusverband aber erkannt, dass er nur gemeinsam mit dem Verein Dübener Heide e.V. den Naturpark touristisch weiter voranbringen kann. Wir können uns das zum Beispiel sehr gut bei unserem neuen LEADER+ -Projekt ‚Heidemagneten‘ vorstellen.“ Der Heideverein beabsichtigt mit dem Projekt, die Stellung der Dübener Heide als Ausflugs- und Naherholungsgebiet in der Metropolregion Leipzig-Halle weiter zu profilieren. Dieses Jahr besteht die Möglichkeit, mit Hilfe der EU-Initiative LEADER+ die Ausflugspunkte in der Dübener Heide als „Heidemagneten“ mit Qualitätsstandards zu stärken. Zu den „Heidemagneten“ gehören die „Schöne Aussicht“ bei Bad Schmiedeberg, das Presseler Heidewald- und Moorgebiet, der Lutherstein samt Umgebung, das Militärmuseum Kossa, die Städte Bad Schmiedeberg, Bad Düben und Gräfenhainichen mit ihren Sehenswürdigkeiten. Durch die EU-Initiative LEADER+ konnte der Verein Dübener Heide e.V. als Träger der Naturparks und der LEADER+ -Initiative gemeinsam mit regionalen Partnern bisher 1,9 Millionen Euro in 30 Projekte

2006 ist das Jahr
der Naturparke

**VEREIN
DÜBENER HEIDE e.V.**

Büro

Sachsen-Anhalt
Krinaer Straße 2
06774 Tornau

Telefon 034243 50881
Telefax 034243 50916

Büro

Sachsen
Falkenberger Str.3
04849 Pressel

Telefon 034243 72993
Telefax 034243 72993

Steuernummer
115/143/06615

info@naturpark-duebener-heide.com
www.naturpark-duebener-heide.com

in der Dübener Heide investieren, unter anderem in die Fischadler-Beobachtungsstation im „Haus am See“ in Schlaitz bei Bitterfeld, die am 5. April eröffnet wird. Dort können Fischadler auf einem Plasmabildschirm bei der Brut und Aufzucht ihrer Jungtiere beobachtet werden. Am Horst wurde eine Kamera installiert, die 24 Stunden Live-Bilder sendet. www.verein-duebener-heide.de, www.naturpark-duebener-heide.com